

Ludwig Graßler

*ZuFuß
überdie
Alpen*

Der
»Traumpfad«
von München
nach Venedig

J. Berg bei Bruckmann

Inhalt

Zum Geleit	9	13. Wandertag: Das harte Los der Bergbauern.	72
Wie kam es zu dieser Alpenüberquerung	13	14. Wandertag: Peitler-Tee.	78
Aufbruch in Münchens »Guter Stube«	17	15. und 16. Wandertag: Im Reich der Sagen	84
1. Wandertag: Hüter einer Wildflußlandschaft vor den Toren der Großstadt	20	17. und 18. Wandertag: »Fernab der Zeit...«: Kämpfe in Fels und Eis.	88
2. Wandertag: Weiden-Tamarisken-Flur.	26	19. bis 21. Wandertag: Durch oder über die Alpen?	98
3. Wandertag: Rote Geranien auf dunklem Holz	30	22. und 23. Wandertag: Die Nacht von Furio Bianchet.	104
4. Wandertag: Wasser ist Leben!	34	24. Wandertag: Kunst am Wege.	108
5. Wandertag: Hermann von Barth, der Erschließer der Nördlichen Kalkalpen	38	25. Wandertag: Weinstraßen im Veneto.	114
6. Wandertag: Isar und Piave, Wildflüsse im Norden und Süden	42	26. Wandertag: Menschliche Begegnungen.	120
7. Wandertag: Josef Speckbacher, der Kampfgefährte Andreas Hofers.	50	27. Wandertag: Wo Land und Wasser ineinander übergehen	122
8. Wandertag: Bäume in der Kampfreion	54	28. Wandertag: Der schönste Salon der Welt	126
9. und 10. Wandertag: Leuchtende Bergblumen aus allen Jahreszeiten	60	Alljährlich: Wandertreffen am 8. 8. um 8 Uhr am Aufbruchsort des Traumpfades.	131
11. und 12. Wandertag: Marschieren Laufen Wandern	68	Der Wanderweg - geologisch gesehen	134
		Adolf Kolping	138